

dkfz.

DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT



Forschen für ein Leben ohne Krebs

vision
zero

Gemeinsam gegen Krebs



Die **HPV-Impfung** schützt vor Krebs



FÜR KINDER
UND JUGENDLICHE
AB 9 JAHREN
EMPFOHLEN

Was ist HPV?

Die humanen Papillomviren (HPV) sind Viren, mit denen sich **80% aller Menschen infizieren**, ohne es zu bemerken. Bei 10% der Fälle bleibt die Infektion dauerhaft bestehen und kann verschiedene Krebsarten auslösen.

Die Viren werden von Mensch zu Mensch über Haut und Schleimhäute übertragen, meist bei sexuellen Kontakten.

Die HP-Viren können verschiedene Krebsarten auslösen: Gebärmutterhalskrebs, Mund- und Rachenkrebs, Analkrebs, Vaginalkrebs, Vulvakrebs, Peniskrebs.

Wer ist betroffen?

HPV-assoziierte Karzinome

8.000

Menschen pro Jahr
erkranken neu an
HPV-bedingtem Krebs

ca. 1,6%

aller Krebserkrankungen
in Deutschland jährlich sind
HPV-bedingt

davon sind mehr als

6.200

Frauen betroffen und

ca. 1.600

Männer

ca. 1.500

Frauen sterben pro Jahr
an Gebärmutterhalskrebs

Gibt es einen Schutz?

Ja! Denn es gibt eine lang erprobte und gut wirksame Impfung gegen humane Papillomviren.

Die Kosten für die Impfung für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren werden von den gesetzlichen und in der Regel von den privaten Krankenkassen übernommen.

**Prävention durch Impfung:
Früh impfen und HPV-bedingten Krebs
verhindern!**



Die HPV-Impfung

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung gegen HPV im Alter von 9 – 14 Jahren, idealerweise vor dem ersten Sexualkontakt. Dann ist der Immunschutz am effektivsten. Die Nachholimpfung ist bis 17 Jahre empfohlen.

Die Impfung gibt es seit 2006 und sie gilt als sicher und gut verträglich. Der HPV-Impfstoff schützt vor einer Infektion mit den wichtigsten HPV-Typen und kann somit bestimmte Krebsarten verhindern. Die WHO empfiehlt die HPV-Impfung weltweit.

Die Impfung erfolgt durch Fachärzt:innen aus den Bereichen Kinder- und Jugendmedizin, Allgemeinmedizin, Gynäkologie und Urologie. Sie geben Ihnen gerne weitere Informationen. Sprechen Sie sie an und informieren Sie sich.

Wie läuft die Impfung ab?

Mädchen und Jungen



9 bis 14 Jahre

15 bis 17 Jahre



Zwei Impfdosen



Drei Impfdosen

STIKO-Empfehlung zur HPV-Impfung für Deutschland

Quelle: RKI-Ratgeber Humane Papillomviren

Niedrige Impfquoten in Deutschland:

2021 betrug die Quote vollständig gegen HPV geimpfter 15-jähriger Mädchen 54%, die der 15-jährigen Jungen nur 26%.* In Ländern wie Großbritannien, Schweden oder Norwegen liegen die Impfquoten bei 15-jährigen Mädchen mit über 80% deutlich höher.

* Quellen: RKI, KV-Impfsurveillance; Epidemiologisches Bulletin, 48, 2022;
RKI-Ratgeber Humane Papillomviren

Daher fordern [Vision Zero e.V.](#) und das [Deutsche Krebsforschungszentrum](#) mehr Prävention von HPV-bedingten Krebserkrankungen:

- die Empfehlung der HPV-Impfung als „dringend“ (wie z.B. die Masern-Impfung)
- bundesweite, zielgruppengerechte Aufklärungs- und Informationskampagnen
- die Nutzung eines bundesweiten Einladungs- und Erinnerungssystems
- einen niedrighschwelligigen Zugang zur HPV-Impfung, z.B. über Schulprogramme und Nachholprogramme
- Vergütung der impfenden Facharztgruppen für regelmäßige Überprüfung des Impfstatus, Beratungsangebote, Durchführung der Impfung
- ein bundesweites HPV-Impfregister mit wissenschaftlicher Evaluierung



ROTE
KARTE
DEM
KREBS



vision
zero

Gemeinsam gegen Krebs



VISION ZERO E.V.

OFFICE BERLIN

Helix Hub

Invalidenstraße 113

10115 Berlin

info@vision-zero-oncology.de

www.vision-zero-oncology.de

dkfz.

DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT



Forschen für ein Leben ohne Krebs

Deutsches Krebsforschungszentrum

Stabsstelle Krebsprävention

Im Neuenheimer Feld 280

69120 Heidelberg

hpv-praevention@dkfz.de

www.dkfz.de